

## Anlage I:

### Zusammengefasste Endabrechnung i.Z.m. dem Erneuerbare-Energien-Gesetz nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG der Stadtwerke Güstrow GmbH für das Kalenderjahr 2023

#### A. Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2023 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommengen) sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Einspeisevergütungen

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder. Ferner sind in der Tabelle nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 die Angaben für Anlagen enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

<b>Energieträger</b>	<b>kaufmännisch abgenommene Strommengen [kWh]</b>	<b>Einspeisevergütung [EUR]</b>
Wasserkraft	0	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	0	0,00
Biomasse	22.097.876	3.967.877,90
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	3.111	264,44
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	2.812.888	551.611,51
<b>Summe</b>	<b>24.913.875</b>	<b>4.519.753,85</b>

(1)

Die oben unter dem Energieträger „Solare Strahlungsenergie“ ausgewiesenen Vergütungen beinhalten auch die Vergütungen für selbst verbrauchten Solarstrom i.S. des § 33 Abs. 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der am 31.03.2012 geltenden Fassung.

...

Erstellen Sie ein **neues Dokument** mit dem Briefkopf Ihres Unternehmens. Markieren Sie dazu den Inhalt dieses Musters ("Strg a") und kopieren ihn ("Strg c") in die Zwischenablage. Fügen Sie den Inhalt der Zwischenablage in das von Ihnen erstellte Dokument ("Strg v") ein und nehmen dort noch erforderliche Anpassungen - in der Regel durch blaue Markierungen im Muster kenntlich gemacht - vor. Abschließend adressieren & datieren Sie das Dokument bitte noch zutreffend. Achten Sie bitte insbesondere darauf, das Muster an den richtigen Adressaten und nicht an Ihren Wirtschaftsprüfer zu adressieren.

**B. Direktvermarktung**

Die nachfolgende Tabelle gibt

- die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Marktprämien,
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2023 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell) sowie
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2023 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder. Ferner sind in der Tabelle nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 die Angaben für Anlagen enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Strommengen	
		Marktprämienmodell [kWh]	sonstige Direktvermarktung [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	0
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	475.705,91	8.708.855	290.043
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	0,00	0	0
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	1.199.807,78	14.732.595	4.899.990
<b>Summe</b>	<b>1.675.513,69</b>	<b>23.441.450</b>	<b>5.190.033</b>

(2)

### C. Mieterstromzuschlag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder. Ferner sind in der Tabelle nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 die Angaben für Anlagen enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

	[kWh]	[EUR]
Mieterstromzuschlag	0	0,00

(3)

### D. Zahlungsanspruch für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 50a EEG 2023 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 50b EEG 2023 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder. Ferner sind in der Tabelle nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 die Angaben für Anlagen enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

	[EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	0,00

(4)

### E. Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 6 Abs. 5 EEG 2023 für das Kalenderjahr 2023 zu leistenden Erstattungen von Zahlungen, die Anlagenbetreiber an Kommunen nach § 6 Abs. 2 bis 4 EEG 2023 gezahlt haben, wieder:

	[EUR]
Freiflächenanlagen	0,00
Windenergieanlagen an Land	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>

(5)

### F. Projektsicherungsbeitrag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 38d Abs. 6 EEG 2023 für das Kalenderjahr 2023 zu leistenden Erstattungen des Projektsicherungsbeitrags wieder:

	[EUR]
Projektsicherungsbeitrag	0,00

(6)

### G. Zahlungen bei Pflichtverstößen

Die nachfolgende Tabelle gibt die an uns von Anlagenbetreibern zu leistenden Zahlungen bei Pflichtverstößen nach § 52 Abs. 1 bis 7 EEG 2023 für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder. Gemäß der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber zu den EEG<sup>1</sup>- und KWKG<sup>2</sup>-Vergütungskategorien enthält die nachfolgende Tabelle nicht die an uns von Betreibern von KWK-Anlagen zu leistenden Zahlungen bei Pflichtverstößen nach § 52 Abs. 8 EEG 2023:

Energieträger	[EUR]
Wasserkraft	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00
Biomasse	0,00
Geothermie	0,00
Windenergie an Land	0,00
Windenergie auf See	0,00
Solare Strahlungsenergie	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>

(7)

<sup>1</sup> Vgl. [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de), Rubriken „Erneuerbare Energien und Umlagen/EEG/EEG-Abrechnungen/Abwicklungshinweise und Umsetzungshilfen“ (letzter Abruf am 15.01.2024).

<sup>2</sup> Vgl. [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de), Rubriken „Erneuerbare Energien und Umlagen/KWKG/KWKG-Abrechnung/Abwicklungshinweise und Umsetzungshilfen“ (letzter Abruf am 15.01.2024).

### H. Vermiedene Netzentgelte

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte gemäß § 13 Abs. 2 EnFG für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wieder:

<b>Energieträger</b>	<b>vermiedene Netzentgelte [EUR]</b>
Wasserkraft	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00
Biomasse	539.563,52
Geothermie	0,00
<b>Summe</b>	<b>539.563,52</b>

(8)

### I. Nachträgliche Korrekturen und erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage für Eigenversorgung in Vorjahren ergeben. Diese Änderungen umfassen

- nachträgliche Korrekturen nach § 66 Abs. 1 EnFG i.V.m. § 62 EEG in der am 31.12.2022 geltenden Fassung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen und der von Eigenversorgern erhaltenen Zahlungen – vor Berücksichtigung der Saldierungsbeträge für Stromspeicher i.S. des § 61l Erneuerbare-Energien-Gesetz in der für das Korrekturjahr geltenden Fassung – gegenüber unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre,
- nachträgliche Korrekturen im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der für das Korrekturjahr geltenden Fassung gegenüber den selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen sowie den Saldierungsbeträgen, die unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre zugrunde lagen, sowie
- von Eigenversorgern erhaltene Zahlungen für bereits in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen, die noch nicht in unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre enthalten waren.

Ferner haben wir in der nachfolgenden Tabelle die im Kalenderjahr 2023 von den Eigenversorgern erhaltenen Zinsen aufgrund von § 66 Abs. 1 EnFG i.V.m. § 61j Abs. 4, § 60 Abs. 3 EEG in der am 31.12.2022 geltenden Fassung angegeben:

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
2014	<b>30 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2015	<b>30 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2016	<b>35 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2017	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61b EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> für Anlagen, die keinen Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61d EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> haben • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61k Abs. 1 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61k Abs. 2 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 1</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
<b>Übertrag Zwischensumme 1</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2018	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2018 <sup>3) a)</sup>		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3) b)</sup>		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 2</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
<b>Übertrag Zwischensumme 2</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2019	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> a)		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> b)		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 3</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
<b>Übertrag Zwischensumme 3</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2020	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> a)		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> b)		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 4</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
<b>Übertrag Zwischensumme 4</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2021	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61b und § 61c EEG i.d.F. 2021 <sup>6) a)</sup>		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2021 <sup>6) b)</sup>		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2021 <sup>6)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Zwischensumme 5</b>			<b>0</b>

Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
		[kWh]		
<b>Übertrag Zwischensumme 5</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2022	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61b und § 61c EEG i.d.F. 2022 <sup>7) a)</sup>		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2022 <sup>7) b)</sup>		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2022 <sup>7)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Erhaltene Zinsen</b>			0,00	
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

(9)

- a) In den Fällen des § 61c Abs. 2 und § 61d EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup>, 2020<sup>5)</sup>, 2021<sup>6)</sup> und 2022<sup>7)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.
- b) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup>, 2020<sup>5)</sup>, 2021<sup>6)</sup> und 2022<sup>7)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.
- c) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup>, 2020<sup>5)</sup>, 2021<sup>6)</sup> und 2022<sup>7)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen. Ferner sind in den Fällen des § 61d EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup>, 2020<sup>5)</sup>, 2021<sup>6)</sup> und 2022<sup>7)</sup> bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 3.500 h beziehen.

- 1) EEG i.d.F. 2016 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2016 geltenden Fassung.
- 2) EEG i.d.F. 2017 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2017 geltenden Fassung.
- 3) EEG i.d.F. 2018 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2018 geltenden Fassung.
- 4) EEG i.d.F. 2019 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2019 geltenden Fassung.
- 5) EEG i.d.F. 2020 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2020 geltenden Fassung.
- 6) EEG i.d.F. 2021 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2021 geltenden Fassung.
- 7) EEG i.d.F. 2022 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2022 geltenden Fassung.

#### **J. Nachträgliche Korrekturen nach § 20 Abs. 1 EnFG der Zahlungsansprüche auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität abzüglich vermiedener Netzentgelte**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der Strommengen oder der Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 20 Abs. 1 EnFG in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2023 zu berücksichtigen sind:

		Einspeisevergütung		Direktvermarktung		Mieterstromzuschlag		Flexibilität	vermiedene Netzentgelte ("vNE")			
A: Grund für die nachträgliche Korrektur <sup>a)</sup>	B: betrifft Abrechnung (Jahr) <sup>b)</sup>	C: ggf. Name (z.B. des Gerichts/Notars)	D: ggf. Aktenzeichen/Urkundennummer	kaufmännisch abgenommene Strommengen [kWh]	Zahlungsansprüche vor Abzug der vNE [EUR] (a)	Strommengen [kWh]	Zahlungsansprüche vor Abzug der vNE [EUR] (b)	Strommengen [kWh]	Zahlungsansprüche [EUR] (c)	Zahlungsansprüche [EUR] (d)	Abzugsbeträge <sup>c)</sup> [EUR] (e)	Saldo [EUR] (a)+(b)+(c)+(d)-(e)
A:	C:											0,00
B:	D:											
A:	C:											0,00
B:	D:											
A:	C:											0,00
B:	D:											
A:	C:											0,00
B:	D:											
A:	C:											0,00
B:	D:											
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

- a) Legende zu den Gründen für nachträgliche Korrekturen i.S. des § 20 Abs. 1 EnFG:
- 1: Rückforderungen aufgrund von § 18 Abs. 1 EnFG (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EnFG)
  - 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 EnFG)
  - 3: Ergebnis eines Verfahrens bei der Clearingstelle nach § 81 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 oder 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EnFG)
  - 4: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 62 EnFG, § 85 Erneuerbare-Energien-Gesetz (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EnFG)
  - 5: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 15 EnFG ergangen ist (§ 20 Abs. 1 Nr. 5 EnFG)
  - 6: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EnFG)
  - 7: unstreitige Korrektur fehlerhafter oder unvollständiger Angaben (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EnFG).
- b) Sofern der Grund der nachträglichen Korrektur die Abrechnung für mehr als ein Kalenderjahr betrifft, ist das Volumen der nachträglichen Änderung auf die betroffenen Kalenderjahre aufzuteilen und getrennt für jedes Kalenderjahr zu erfassen.
- c) Sofern vermiedene Netzentgelte nachträglich vom Verteilernetzbetreiber zu zahlen sind, ist der Wert mit positivem Vorzeichen anzugeben. Sofern vermiedene Netzentgelte dem Verteilernetzbetreiber zu erstatten sind, ist der Wert mit negativem Vorzeichen anzugeben.

	[EUR]
<b>Summen aus nachträglichen Änderungen der Zahlungsansprüche abzüglich vermiedener Netzentgelte</b>	<b>0,00</b>
<b>(10)</b>	
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00

**K. Zusammenfassung**

Die nachfolgende Tabelle fasst die Zahlungsansprüche und -verpflichtungen gegenüber dem vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber für das Kalenderjahr 2023 zusammen:

	<b>[EUR]</b>	
Einspeisevergütung	4.519.753,85	(1)
+ Marktprämie	1.675.513,69	(2)
+ Mieterstromzuschlag	0,00	(3)
+ Zahlungsanspruch für Flexibilität	0,00	(4)
+ Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau	0,00	(5)
+ Projektsicherungsbeitrag	0,00	(6)
- Zahlungen bei Pflichtverstößen	0,00	(7)
- Vermiedene Netzentgelte	539.563,52	(8)
<b>Zwischenergebnis (1) + (2) + (3) + (4) + (5) + (6) - (7) - (8):</b>	<b>5.655.704,02</b>	
- Nachträgliche Korrekturen und erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren	0,00	(9)
+ Nachträgliche Korrekturen nach § 20 Abs. 1 EnFG der Zahlungsansprüche auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität abzüglich vermiedener Netzentgelte	0,00	(10)
<b>Saldo:</b>	<b>5.655.704,02</b>	

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

**Stadwerke Güstrow GmbH**

Jonas Graßhoff  
Geschäftsführer

i.V. Christian Heidrich  
Technischer Leiter Energieerzeugung / Asset Management